

## 7 PV-Anlage und Ladesäulen



© Petair/Fotolia.com

### Ziele

- Eigenstromversorgung mit „Grünstrom“
- Versorgungssicherheit & Planungssicherheit

### Maßnahmen

- Installation einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromnutzung
- Installation einer Ladesäule
- Kundschaft Möglichkeiten zum Laden von Elektrofahrzeugen bieten
- Solar-Carport

## Beispiele für vorbildliche Leistungen

- Ein Unternehmen hat einen vierteljährlichen Besprechungstermin zur Überprüfung des Umsetzungsfortschritts eingeführt. Hier können die Beschäftigten auch neue Ideen zusammentragen.
- Für Kundengespräche setzt ein Unternehmen neben einem E-Mobil auch 2 E-Bikes ein. Hierdurch wurde die Personenwagenflotte zu 50 % schadstoffarm.
- Ein Unternehmen optimiert die Bereitstellung von Heizungsanlagen für die Montage in Siedlungsbauten über eine Spedition, die gleichzeitig die Monteure entlastet und damit den Baufortschritt beschleunigt.
- Ein Unternehmen bietet allen Mitarbeitern Fahrradleasing an. Der Mitarbeiter erhält für drei Jahre ein hochwertiges Fahrrad oder Elektrorad zur privaten Nutzung. Der Arbeitgeber zahlt einen Zuschuss zur Leasingrate von 20 Euro pro Monat.
- Während einer Aktionswoche zu umweltfreundlicher Mobilität können die Beschäftigten eines Unternehmens E-Pkw, E-Bikes, E-Roller und Lastenfahrräder ausprobieren.



Handwerkskammer Düsseldorf  
Zentrum für Umwelt und Energie

### Mitmachen heißt profitieren

Profitieren Sie von den Vorteilen einer optimierten betrieblichen Mobilität. Sie erzielen nicht nur positive Umwelteffekte durch geringere Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Viele Maßnahmen führen auch zu deutlichen finanziellen Einsparungen für Ihr Unternehmen, einer höheren Mitarbeitermotivation sowie einer Förderung der Gesundheit Ihrer Beschäftigten.

### Finanziell interessant

- Bereits heute ist es möglich, dass durch die Beteiligung an Pool-Einkäufen und die Nutzung von Förderpauschalen ein E-Mobil mit einer vergleichbaren Dieselvariante konkurrieren kann. Die Einsparungen bei Wartung und Betriebsmitteln können zu einer schnellen Amortisation führen.
- Die aktuell einsetzende Dynamik im Bereich der E-Mobilität wird spürbar für eine verbesserte Ladeinfrastruktur sorgen. Dies spricht insgesamt dafür, sich der neuen Technik gegenüber aufgeschlossen zu verhalten.

### Informationen aus erster Hand

Durch Veranstaltungen, Publikationen, Materialsammlungen und persönliche Beratungen unterstützen wir Sie bei der Suche nach praxiserprobten Maßnahmen.

### Orientierung durch Beratung

Gerne zeigen wir Ihnen, in welchen Bereichen Sie aktiv werden können, um Ihre verkehrsbedingten Emissionen zu reduzieren. Diese Erstberatung ist für Sie kostenlos und gibt Ihnen einen Orientierungsrahmen.

### Kontakt

Handwerkskammer Düsseldorf  
Zentrum für Umwelt und Energie

Gabriele Poth  
Telefon: 0208 82055 55  
E-Mail: gabriele.poth@hwk-duesseldorf.de

Peter Scharfenberg  
Telefon: 0208 82055 86  
E-Mail: peter.scharfenberg@hwk-duesseldorf.de  
Web: [www.hwk-duesseldorf.de/uzh-mobilitaet](http://www.hwk-duesseldorf.de/uzh-mobilitaet)

[www.handwerksoffensive-energieeffizienz.de/mobilitaet](http://www.handwerksoffensive-energieeffizienz.de/mobilitaet)

Titelbild © JISign/Fotolia.com



Handwerkskammer Düsseldorf  
Zentrum für Umwelt und Energie

## Betriebliche Mobilität neu denken und effizienter gestalten



[www.handwerksoffensive-energieeffizienz.de/mobilitaet](http://www.handwerksoffensive-energieeffizienz.de/mobilitaet)

- Maßnahmen, die sich lohnen!
- Informationsveranstaltungen
- Praxisbeispiele



**DAS HANWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

## Maßnahmen, die sich lohnen ...

Strategien und Lösungen für eine zukunftsfähige Mobilität für das Handwerk in NRW

### 1 Mobilitätsmanagement



© stadtratte/Fotolia.com

#### Ziele

- Optimierung der betrieblichen Mobilität
- Reduzierung des motorisierten Verkehrs
- Ausrichtung auf umweltgerechte Fahrzeuge

#### Maßnahmen

- Optimierte Tourenplanung
- Reduzierung von Verkehr im Allgemeinen, z.B. durch Videokonferenzen anstelle von Geschäftsreisen
- Verlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel
- Umstellung auf eine emissionsfreie Fahrzeugflotte

### 2 Geschäftsreisen



© Paolese/Fotolia.com

#### Ziele

- Kostengünstiger und schadstoffärmer reisen

#### Maßnahmen

- Bevorzugte Durchführung von Terminen per Videokonferenz
- Vor jeder Dienstreise Videokonferenz als Alternative prüfen
- Infrastruktur/Technik zur Durchführung von Videokonferenzen
- Bevorzugte Nutzung von schadstoffarmen Fahrzeugen, z.B. Bahnnutzung vor Flug/Pkw; Vergleich von Umweltfreundlichkeit der Verkehrsmittel vor Buchung, Informationen zur Verfügbarkeit schadstoffarmer Fahrzeuge am Zielort, z.B. Diensträder, StadtRad, Eco-Taxi, Elektrofahrzeuge ...

### 3 Fuhrpark



© thomasknospe/Fotolia.com

#### Ziele

- Effizientere Auslastung des Fuhrparks
- Verlagerung auf externe, schadstoffarme Verkehrsmittel
- Betriebskosten und Schadstoffemissionen einsparen
- Reduzierung des motorisierten Verkehrs

#### Maßnahmen

- Individuelle Fuhrpark-Analyse
- Nutzung emissionsarmer Fahrzeuge (alternative Antriebe, Elektroautos oder Lastenfahrräder)
- Bei Kurzstrecken: Fahrräder für den Arbeitsweg, Besuche beim Kunden oder Transport von kleineren Waren

### 4 Mitarbeitermobilität



© Luckyboost/Fotolia.com

#### Ziele

- Beschäftigte durch Angebote dabei unterstützen, schadstoffarm zu Arbeit zu kommen

#### Maßnahmen

- VRR-Firmenticket bzw. eine andere Zeitkarte oder Zuschuss
- Überdachte Fahrradständer, Duschen, Umkleieräume etc.
- Fahrradleasing für die Privatnutzung
- Fahrgemeinschaften, z.B. Pendlerbörse im Intranet, Bewerbung des Pendlerportals, Stellplätze für Fahrgemeinschaften
- Zusammenarbeit mit Nachbarbetrieben
- Staffelung der Stellplatzkosten nach Schadstoffausstoß
- Home-Office-Regelung
- Nutzung schadstoffarmer Dienstwagen

### 5 Betriebliche Logistik & Transporte



© alphaspirt /Fotolia.com

#### Ziele

- Bei ein- und ausgehenden Transporten effektive Lösungen entwickeln, die kosten- und zeitsparend sind

#### Maßnahmen

- Zentrale Bündelung von Lieferungen durch Logistikdienstleister
- Vernetzung mit anderen Unternehmen im Stadtteil/ Gewerbegebiet und Bündelung/Optimierung von Logistikströmen
- Möglichkeit von Nachtlieferungen nutzen (ggf. durch E-Fahrzeuge)
- Nutzung von (Elektro-)Lastenfahrrädern für Warentransporte für kürzere innerstädtische Strecken.

### 6 Aktionen



© zozzzzo /Fotolia.com

#### Ziele

- Bewusstseinsbildung durch Aktionen im Betrieb

#### Maßnahmen

- Fahrradaktionstag: Gemeinsame Fahrradtour mit den Beschäftigten ggf. auch mit E-Fahrrad-Probefahrten oder dem Ausprobieren eines Leih-Lastenfahrrads
- Befragung zur Ermittlung des Fahrgemeinschaftenpotenzials
- Austausch über Neuigkeiten zum Thema „Neue Mobilität“ mit kleinen Beiträgen der Beschäftigten zu Internet-Links, Apps ...
- Gründung eines Mobilitätsteams
- Aufwertung der Fahrradabstellplätze (z.B. Reparaturecke)
- Auszubildende einbinden